

DU BIST INTERESSIERT? KLASSE! DANN MACH DEN ZEHNER-CHECK: DAS HEISST IM UNTERNEHMEN „LEBEN“ AUCH:

1	Du bist neugierig, willst auf eigenen Beinen im Leben stehen und einen spannenden Beruf... oder sogar mehrere spannende Berufe in Deinem Leben haben?	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	LERNBEREITSCHAFT LEISTUNGSBEREITSCHAFT
2	Du hast Kraft und weißt, dass es eine Menge zu tun gibt und hast eigene Ideen!	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	OFFENHEIT INITIATIVE KREATIVITÄT
3	Wenn Du sagst, man kann auf Dich zählen, stehst Du 100% dazu?	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	ZUVERLÄSSIGKEIT SELBSTDISZIPLIN
4	Du möchtest die Dinge anpacken, bis zum Ende durchziehen und weißt, dass dazu Verantwortung gehört.	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	DURCHHALTEVERMÖGEN EIGENVERANTWORTUNG
5	Du bist cool aber offen: Du sagst klar Deine Meinung. Du hast aber auch ein gutes Ohr für die Meinungen anderer und Du kannst dabei Freundlich bleiben.	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	KRITIKFÄHIGKEIT KONFLIKTFÄHIGKEIT KOOPERATIONSBEREITSCHAFT TOLERANZ + FREUNDLICHKEIT
6	Dich interessiert das Leben. Du versuchst zu verstehen, wie alles miteinander funktioniert und hast Lust, Neues dazuzulernen.	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	OFFENHEIT UND HANDELN MIT WEITBLICK LERNBEREITSCHAFT
7	Mit Dir macht man gerne etwas zusammen, weil Du o.k. bist und man mit Dir auch super lachen kann.	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	TEAMFÄHIGKEIT KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT MOTIVATIONSFÄHIGKEIT
8	Du versuchst cool zu bleiben und Deine Projekte weiter zu machen, auch wenn's mal richtig stressig wird und andere vielleicht genervt aufgeben.	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT DURCHHALTEVERMÖGEN BELASTBARKEIT
9	Du weißt, dass es noch viel mehr im Leben zu wissen gibt.	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	LEISTUNGS- UND LERNBEREITSCHAFT
10	Und: Du kriegst immer mehr Kraft, Mut und Vertrauen in Dich und die Welt!	SCHON ET WAS MEISTENS TOTAL	SELBSTVERTRAUEN

TIPP
Mächt den Zehner-Check doch mal zu zweit!

ZÄHLE ZUSAMMEN WO DU STEHST:

__mal „schon etwas“ x 10 Punkte = __ Punkte

__mal „meistens“ x 20 Punkte = __ Punkte

__mal „total“ x 30 Punkte = __ Punkte

insgesamt __ Punkte

ERGEBNIS

ab 100 bis 160 Punkte
Du stehst an der Startlinie! Allerdings hast Du Dich noch nicht ganz entschieden, wohin Dein Rennen gehen soll und wie schnell? Das ist o.k. Denk mal über Deine Ziele nach und über das, was Du alles schon gut kannst. Sprich mal mit jemandem darüber!

170 bis 230 Punkte
Du hast schon super viele Dinge bewältigt und gezeigt, dass Du auch mit Schwierigkeiten fertig wirst. Mach einfach weiter so, dann schaffst Du die Strecke prima und es macht immer mehr Spaß.

240 bis 300 Punkte
Du bist schon sehr weit, aber je mehr man kann, desto mehr Lust hat man ja auch, sich noch größere Aufgaben zu suchen. Und vielleicht kannst Du ja andere mit ins Rennen nehmen, wenn sie sehen, wie gut Du das machst.

Der Zehner-Check zeigt ganz gut, welche persönlichen und sozialen Kompetenzen das große Unternehmen „Das Leben“ von Dir erwartet. Privat und natürlich auch beruflich: denn für beides brauchst Du dieselben Fähigkeiten. Natürlich brauchst Du auch fachliche Kompetenzen, also Fachwissen. Ohne das bist Du beruflich und privat ziemlich aufgeschmissen.



DENN, WENN DU SCHON GUTE PERSÖNLICHE UND SOZIALE FÄHIGKEITEN HAST, WIRST DU ES AUCH SCHAFFEN, DAS NOTWENDIGE FACHWISSEN AUFZUBAUEN!

HIER KOMMEN DIE TOP 7 DES FACHWISSENS!

Top 1 Deutsch

Wie ist Dein Deutsch so? Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung? Alles klar?!

Wenn die drei stimmen, dann lies einfach weiter bei 2.

Wenn Du da noch etwas dazulernen musst, halt Dich ran! Denn selbst ein kleines Komma hat die Power, echte Megakatastrophen auszulösen.

Stell Dir vor, Du bist Azubi in einer KFZ-Werkstatt. Ein Kunde ruft wegen seines schicken, aber leider total verbeulten Sportwagens an. Du sollst auf den Auftrag schreiben, dass der Filzter auf jeden Fall repariert werden muss.

Du schreibst:
„Reparieren Sie den Ferrari nicht verschrotten!“
Aber wohin mit dem Komma? Das muss da unbedingt rein, sonst weiß keiner, was mit dem Ferrari geschehen soll.
Setzt Du es vor das „nicht“, dann wird repariert. Setzt Du es hinter „nicht“, dann geht die rote Edelkarosse auf den Schrottplatz und Du bekommst richtig Stress!!!
Auch privat geht kaum was ohne Komma. Du bekommst eine SMS mit: „T r i f f m i c h n i c h t v e r l a s s e n!“

Und wer vertritt Dich eigentlich als Mitarbeiter, wenn Du Stress kriegst? Und welche Förder- und Weiterbildungsprogramme haben die eigentlich für Dich?
Um Dir das richtige Unternehmen auszusuchen, hilft Dir Ahnung von Wirtschaft, dann setzt Du sicher nicht aufs falsche Pferd!

Kein Englisch zu können, kann ganz schön peinlich werden: „Waiter, I become a beefsteak, please.“ kann dazu führen, dass Du höchstpersönlich in der Steakpfanne landest, denn „become“ heißt hier „werden“ und nicht „bekommen“.
„Can I have your handy number?“ wird Dich weder bei Deinen englischsprachigen Kollegen, noch bei Deinem Schwarm aus Mallorca weiterbringen, weil das Handy auf Englisch einfach nicht „handy“ heißt, sondern cell, cellphone, cellular, mobile oder mobile phone. „Handy“ gibt's auch, das bedeutet u.a. „bequem“.
Englisch ist super wichtig, denn die Welt ist zusammengedrückt und fast alles läuft mit Geschäftspartnern auf der ganzen Welt „in English“.
Übrigens: Auch wenn's erst so scheinen mag, Englisch ist gar nicht so schwer zu lernen...
...verglichen z.B. mit Deutsch, das Du ja auch sprichst!

TIPP
Finde weitere Beispiele für die einzelnen T ops.

Top 2 Rechnen

Wenn Du sie alle beisammen hast - Grundrechenarten, Rechnen mit Brüchen, Dezimalzahlen, Maßeinheiten, Dreisatz, Prozenten, Flächen, Volumen und natürlich etwas Geometrie,

dann lies einfach weiter bei 3.

Sonst: Stell Dir vor, Du bist Azubi in einer Gärtnerei und bekommst die Aufgabe, die Grünanlage vorm neuen Freibad zu bepflanzen. 2/3 soll, äh, grün sein, 1/4 soll blühen und der Rest soll aus Wegen bestehen. Der Rest, der Rest... Schon verloren.
Oder Du ziehst mit Deinen Freunden in eine WG und Ihr streitet Euch über den Mietanteil. Klar, Du hast flächenmäßig das größte Zimmer, aber es hat doch total viele Dachschragen. Wie rechnest Du Dich da raus, dass Du Dich nicht pleite zahlst?

Top 3 Naturwissenschaften

Biologie, Chemie, Physik, Informatik... Du hast die Grundkenntnisse und weißt, wie wichtig Naturwissenschaften für unser Leben sind?

Klasse: Dann lies weiter bei 4.

Du hast bislang nur Miniatur von Naturwissenschaften? Häng Dich rein, denn Starkstrom sollte man schon von einem Hundert-Volt-Adapter unterscheiden können, sonst ist das Laptop hin. Auch sollte man wissen, dass Harmonium kein chemisches Element ist und Biokraftstoff nichts für Muskeln. Aber vor allem: Wie doof sitzt man beim Arzt, wenn man keine Ahnung vom eigenen Körper hat?

Top 4 Wirtschaft

Du willst einen spannenden Beruf und hast Ahnung von wirtschaftlichen Zusammenhängen?
Super: weiter bei 5.

Sonst überleg mal: Welches Unternehmen suchst Du Dir aus? Wie steht es da? Hat es Zukunft? Wird in zehn Jahren zum Beispiel noch jemand MP3-Player kaufen oder Benzinschluckautos?

Wie arbeiten die Leute in diesem Unternehmen überhaupt? Wie wirst Du bezahlt? Nach Tarif? Außertariflich? Hier geht's um Deine Kohle!

Top 5 English

No problem for you? Cool
Dann einfach weiter bei 6.

Top 6 Computer

Mit Top-Games, Chats und MP3-Downloads gehst Du im Schlaf um, sicher häufig bis nachts um 3.
Aber was ist mit Schreibprogrammen, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und Co? Bist Du da genauso turboschnell wie bei den Games?
Klasse, dann gleich zu 7.

Wenn noch nicht: Stell Dir vor, Du bist Azubi bei einem Reisebüro und hast eine total gute Idee für neue Reiserouten. Sie auf der Landkarte zu zeigen, ist irgendwie Mittelalter. Also her mit einer schicken Powerpoint Präsentation mit Fotos von coolen Stränden und heißen Biketouren, um auch den langweiligsten Chef zu überzeugen. (Und notfalls auch die langweiligsten Freunde!)

Top 7 Kultur

Was soll das überhaupt sein „Kultur“?
Kultur ist überall. In den 30.000 Jahre alten Höhlenmalereien genauso wie in Couscous oder den aktuellen Top 10.
Kultur bedeutet immer auch Vielfalt und die gibt's nicht ohne Toleranz und Respekt.
Du lebst mitten in Deutschland und mitten in Europa.
Werde zum Kulturprofi: Schau genau hin, was für Lebensformen es gibt, wer wie mit wem umgeht, was das mit den verschiedenen Kulturen zu tun hat und was Du davon gut oder schlecht findest.

Stell Dir vor, Du bist Azubi bei einem großen Elektronikmarkt und ein indischer Geschäftsmann auf Dienstreise möchte bei Dir eine große Musikanlage kaufen. Du schlägst ihm verschiedene Produkte vor, aber er schüttelt immer nur den Kopf. Irgendwann hast Du das ganze Regal vorgestellt, bist völlig entnervt und übergibst die ganze Sache Deinem Chef. Und weil der weiß, dass Kopfschütteln in Indien „ja“ heißt, macht er in zwei Sekunden den Superdeal und Du guckst in die Röhre.

DAS SIND DIE TOP 7, AUF DIE ES PRIVAT UND BERUFLICH ANKOMMT.

UND JETZT? WAS WEITER?

OKAY.
EINFACH EIN
PAAR
GEDANKEN UND
TIPPS VON UNS,
DENN DIE
WIRTSCHAFT
UND DAS LEBEN
WARTEN AUF
DICH!

TIPP
Infos zur Berufsorientierung unter:
WWW.SCHULE-WIRTSCHAFT-HESSEN.DE



VEREINIGUNG DER HESSISCHEN
UNTERNEHMERVERBÄNDE

DEINE CHANCEN AUF EINEN
JOB STEHEN GUT.
DENN WÄHREND DIE
BEVÖLKERUNGSZAHL
DEUTSCHLANDS SINKT,
WÄCHST UNSERE
WIRTSCHAFT UND BRAUCHT
JUNGE MENSCHEN, DIE
KRÄFTIG MITWACHSEN
WOLLEN.

IN DER WIRTSCHAFT

Mach Praktika, such Kontakt zu Firmen. Frag Deine Lehrer, ob Ihr Partnerschaften mit Firmen habt, Betriebsbesichtigungen machen könnt. Sammle erste Eindrücke und Erfahrungen in vielen Bereichen.

WO UND WIE DU DEINE KOMPETENZEN AUSBAUEN KANNST?

IN DER SCHULE

Schau, was Du in der Schule kriegen kannst. So „easy“ wird es meistens nie mehr im Leben, an Wissen zu kommen und sich persönlich und sozial auszuprobieren. In der Schule sind alle dafür da, Wissen für Euch heranzuschaffen und strengen sich dafür an, dass Du das auch checkst.

PRIVAT

Werde neugierig. Frag Deine Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunde zu ihren Berufen und Unternehmen aus. Was gefällt ihnen besonders an ihrem Beruf? Welche Kompetenzen brauchen sie dafür? Was finden sie nervig? Wie bilden sie sich weiter? Und schließlich: Was war das tollste Erlebnis, das sie in ihrem Beruf hatten?

EINFACH ÜBERALL

... und ständig kannst Du Deine persönlichen und sozialen Fähigkeiten ausbauen, vertiefen, verschärfen: Denn alle Menschen sind unsere Lehrer und jedes Gespräch, jedes Problem, jeder Konflikt ist nur ein weiteres Trainingsspiel, um stärker und besser zu werden.

Stärker wollen wir alle werden. Die Welt hat fast 7 Milliarden Einwohner. Jede einzelne und jeder einzelne von Euch kann wichtig sein, wenn Ihr Eure Fähigkeiten entfaltet und zum „großen multinationalen und globalen Unternehmen Leben“ einen Beitrag leisten könnt.

ZUM
SCHLUSS:
VIERMAL
EXTRA
WICHTIG!

Lass Dich nicht erschrecken!
Lass Dich nicht entmutigen!
Sei dickköpfig und lass nicht locker!
Bleib cool, neugierig und mutig!

IMPRESSUM

Erschienen im Oktober 2008.

Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände
Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT HESSEN

Emil-von-Behring-Str. 4
60439 Frankfurt

Tel. 069 95808 - 253
Fax 069 95808 - 155

schule-wirtschaft@bwhw.de
www.schule-wirtschaft-hessen.de

Redaktion:
Dr. Jörg Friedrich
friedrich.joerg@bwhw.de

Konzept/ Text:
Inga Walther, Red. Adelheid Engst
inga.walther@engst-walther.de
www.engst-walther.de

Typographische Gestaltung:
Wolfram Linke, 2D+ 3D DESIGN CONCEPT S
info@wolframlinke.de
www.wolframlinke.de

Bildmaterial:
www.pixello.de
Rolf von Melis, Stefanie Prager, S. Hofschlaeger, melle-regi,
Daniel Kummert, Jens Korallus, Dietmar Meinert.

Z
W
B
DAS LEBEN

Großes,
multinationales
und globales Unternehmen

S
A
D
SUCHT
ständig
und zum
nächstmöglichen Termin
DICH!